



Tierische Besuche im Borbecker Altenheim

Die Bethesda-Einrichtung sorgen ungewöhnliche Gäste für Unterhaltung und Spaß

Borbeck. Tierbesuchsdienste oder tiergestützte Aktivitäten mit älteren und an Demenz erkrankten Menschen werden aufgrund ihrer sehr guten Erfolge immer bekannter und immer häufiger eingesetzt. So sorgen zurzeit auch im evangelischen Altenheim Bethesda in Borbeck die Hunde „Benji“ und „Twister“ in regelmäßigen Abständen für Unterhaltung und Spaß.

Maßgeblich initiiert wurden die „tierischen Besuche“ durch die Pflegefachkraft Dieter Zühlke. Im Rahmen seiner Weiterbildung zum De-

menzexperten geht der Mitarbeiter des evangelischen Altenheims in seiner Projektarbeit zum Thema „Hand, Herz und Hirn“ gezielt auf die Vorteile von Tierbesuchsdiensten ein.

Durchaus positiv fällt dabei die Praxisbeobachtung von Dieter Zühlke aus: „Tiere leisten Erstaunliches. Sie kommunizieren, motivieren, aktivieren, fördern Grob- und Feinmotorik, Erinnerung, Wahrnehmung und vieles andere mehr. Es kommt also nicht nur ein Tier, es kommt Leben ins Haus“, findet Zühlke.



Hunde, wie dieser, sorgen für Ablenkung im Altenheim.

FOTO: KERSTIN KOKOSKA